

Patrik Czichos verlässt TuS Westerholz: Aufstieg in die Regionalliga!

Patrik Czichos verlässt den TuS Westerholz und wird Trainer bei ATS Buntentor in der Regionalliga. Erfolgreicher Aufstieg!



Westerholz, Deutschland - Patrik Czichos, der erfolgreiche Trainer des TuS Westerholz, wird den Verein nach zwei Jahren verlassen. Sein Ziel ist es, in die Regionalliga zu wechseln, wo er künftig die Frauenmannschaft des ATS Buntentor in Bremen trainieren wird. Dort wird er die Rolle eines gleichberechtigten Trainers an der Seite von Maurice Kulawiak übernehmen. Die Entscheidung zu diesem Wechsel erfolgt, nachdem der TuS Westerholz in der Frauen-Bezirksliga die Meisterschaft vorzeitig gewonnen hat, was ihnen den Aufstieg in die Landesliga sichert. Laut **Kreiszeitung** hat Czichos während seiner Zeit in Westerholz bemerkenswerte Erfolge erzielt, darunter ein Doublesieg aus Pokal und Landesliga im ersten Jahr.

Die Meisterschaft in der Frauen-Bezirksliga Lüneburg West wurde vom TuS Westerholz einen Spieltag vor Saisonende gesichert. Die Entscheidung fiel kampflos, da der ATSV Scharmbeckstotel II nicht antrat. Co-Trainer Jannis Kontag erklärte, dass die Stimmung im Trainerteam trotz des erreichten Erfolgs gedämpft war, da sie sich nicht auch auf dem Platz bejubeln konnten. Nach einer anfänglichen Niederlage von 1:6 blieben die Spielerinnen in den darauffolgenden 20 Partien ungeschlagen, wobei sie in den letzten sechs Spielen kein einziges Gegentor kassiert haben.

Herausforderungen für den TuS Westerholz

Die Verantwortlichen des TuS Westerholz sind sich der Herausforderungen bewusst, die in der Landesliga auf sie zukommen. Dennoch herrscht Vorfreude auf die neue Aufgabe. Das letzte Spiel der Saison steht am 31. Mai 2025 gegen die SG Anderlingen/Byhusen an, bei dem die SG um einen Relegationsplatz kämpft. Dieses Spiel wird um 13:00 Uhr angepfiffen und könnte für die Westerholzer eine wichtige Erfahrung in der neuen Ligastufe darstellen.

Die Nachfolge von Czichos wurde bisher noch nicht benannt. Der Verein hofft, mit einem neuen Trainer an die Erfolge der letzten Jahre anzuknüpfen und in der kommenden Saison konkurrenzfähig zu bleiben. Laut **FuPa** ist die Aussicht auf die neue Liga sowohl herausfordernd als auch spannend für alle Beteiligten.

Im Bereich des Frauenfußballs ist die Regionalliga ein bedeutender Schritt nach vorne. Ein weiterer neuer Trainer in der Regionalliga ist Miren Ćatović, der frisch bei FC Viktoria Berlin angefangen hat und mit einem Vertrag bis Sommer 2026 ausgestattet ist. Er bringt umfangreiche Erfahrungen aus früheren Stationen mit und wird ebenfalls gefordert sein, ein leistungsstarkes Team zu formen. Die Regionalliga wird zunehmend der Schauplatz für talentierte Trainer und Spielerinnen, die den Aufstieg in höhere Ligen anstreben, wie

auch die Frauen des ATS Buntentor mit ihrem neuen Trainer Czichos.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Westerholz, Deutschland
Quellen	• www.kreiszeitung.de • www.fupa.net • www.rbb24.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net